

**Informationsblatt nach Art. 13 oder 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
bei der Alten Hansestadt Lemgo im Zuge der Anzeige eines Osterfeuers (Brauchtumsfeuer),
Lagerfeuer, Verbrennen von Stroh oder Schlagabraum**

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Alte Hansestadt Lemgo von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Alte Hansestadt Lemgo
vertreten durch den/die Bürgermeister/in
Marktplatz 1
32657 Lemgo

Tel.: 05261 – 213 0
E-Mail: info@lemgo.de

Feuerwehr Lemgo

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der Alten Hansestadt Lemgo
persönlich
Marktplatz 1
32657 Lemgo
E-Mail: datenschutz@lemgo.de

Zweck und Notwendigkeit:

Die Alte Hansestadt Lemgo verarbeitet personenbezogene Daten im Zuge der Anzeige eines Osterfeuers (Brauchtumsfeuer), Lagerfeuer, Verbrennen von Stroh oder Schlagabraum.

Die Alte Hansestadt Lemgo darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung der betroffenen Person)

**Empfänger/Kategorien von
Empfängern:**

Interne Stellen: Wachdienst der Feuerwehr Lemgo

Externe Stellen: Leitstelle des Kreises Lippe, Kreispolizeibehörde

**Übermittlung an ein
Drittland/internationale Organisation:**

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Nach den gesetzlichen Bestimmungen

Pflicht zur Bereitstellung der Daten: Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, vertraglich vereinbart oder für einen Vertragsabschluss erforderlich, soweit dies für den jeweiligen Vorgang einschlägig ist. Ohne die erforderlichen Daten kann der Antrag nicht bearbeitet, die gewünschte Leistung nicht erbracht oder das betreffende Verwaltungsverfahren nicht durchgeführt werden.

Betroffenenrechte:

- Auskunftsrecht (Art. 15)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16)
- Recht auf Löschung (Art. 17)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
- Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontakt Daten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de